

Nanoventure N.V. stockt Investment an Microbox GmbH zur Mehrheitsbeteiligung auf 53 % auf

Eindhoven, 21. Mai 2007 – Die im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse gelistete Nanoventure N.V. hat heute bekannt gegeben, am vergangenen Freitag Verträge mit den Altgesellschaftern der Microbox GmbH geschlossen zu haben, die ihr ermöglichen, das Investment an der Microbox GmbH von 29 % auf 53 % zu erhöhen. Die Verträge über die Aufstockung zu einer Mehrheitsbeteiligung stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Vorlage des testierten Jahresabschlusses der Microbox GmbH 2006 und der endgültigen Verabschiedung von Planzahlen der Microbox GmbH für die Geschäftsjahre 2007 und 2008. Für diese drei Fälle ist ein Gremiovorbehalt des Aufsichtsrates der Nanoventure N.V. vorgesehen. Zwischen den Parteien wurde vereinbart, dass diese Formalien bis 15. Juni 2007 – spätestens jedoch bis 30. Juni 2007 – vorliegen.

40 % dieser Transaktion wurden durch eine durchgeführte Kapitalerhöhung in der Microbox GmbH finanziert, während 60 % durch Abkauf von Geschäftsanteilen von den beiden Altgesellschaftern Stephan Welp und Andreas Bläcker dargestellt wurden. Bei Erreichen bestimmter EBIT Ziele in den Jahren 2007 und 2008 erhalten die beiden Altgesellschafter eine zusätzliche Prämie.

Die Nanoventure N.V. wird durch ein aktives Beteiligungsmanagement den weiteren Erfolg der Microbox GmbH, deren Kernkompetenz die Langzeit-Datensicherung mittels Mikrographie-Laserplotter ist, vorantreiben und ausbauen. Der Aufbau eines Finanzcontrollings und die Bilanzierung nach IFRS, die einen Börsengang ermöglichen würde, ist dabei erklärtes Ziel der Zusammenarbeit zwischen der Nanoventure N.V. und der Microbox GmbH.

Ehrgeiziges Ziel und Voraussetzung für die noch zu zahlende zusätzliche Prämie ist, dass die Microbox GmbH noch im laufenden Geschäftsjahr ein operatives Ergebnis (EBIT) von rund EUR 1 Mio. erzielt und im Jahr 2008 dieses auf EUR 1,5 Mio. steigert. Der Umsatz der Microbox GmbH soll im Geschäftsjahr 2007 auf über EUR 10 Mio. steigen. Für das Geschäftsjahr 2008 wird ein Umsatz von mehr als EUR 13 Mio. angestrebt. Im Jahr 2006 hatte die Gesellschaft einen Umsatz von ca. EUR 8,5 Mio. bei einem EBIT in Höhe von ca. EUR 0,3 Mio. erwirtschaftet.

Ziel der am vergangenen Freitag geschlossenen Vereinbarungen ist es darüber hinaus, nach IFRS das EBIT der Microbox GmbH ab dem 01. Januar 2007 zu konsolidieren und den Umsatz nach den IFRS Bestimmungen (teil-) zu konsolidieren. „Unter der Voraussetzung der Konsolidierung von EBIT und Umsatz der Microbox ab dem 01. Januar 2007 können wir damit erstmals als Nanotechnologie-Beteiligungsholding Planzahlen für das laufende und kommende Geschäftsjahr bekannt geben“, so Matthias Kühnel, Vorstand der Nanoventure N.V. „Für 2007 erwarten wir im Nanoventure-Konzern somit einen Gesamtumsatz von über EUR 10 Mio. und ein EBIT von ca. EUR 0,8 Mio. Im Geschäftsjahr 2008 streben wir ein Umsatzwachstum von 30 % an und planen mit einem operativen Gewinn, der über EUR 1 Mio. liegen soll“, so Kühnel weiter.

Des Weiteren prüft die Nanoventure N.V. derzeit immer noch die Möglichkeit, ihren Anteil an der Squeazy Holding GmbH ebenfalls zu einer Mehrheitsbeteiligung aufzustocken. Derzeit hält die Nanoventure N.V. 25,2 % an der Squeazy Holding GmbH, einem Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln speziell für den Sportbereich. Sowohl die Microbox GmbH als auch die Squeazy Holding GmbH verhandeln im Rahmen ihrer Expansionsbestrebungen



derzeit über Akquisitionen in Kern- und Randbereichen ihrer Geschäftsaktivitäten. Im Fall von Squeezy gibt es bereits Anfragen namhafter Nahrungs- und Genussmittelhersteller zur Nutzung der Technologie.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gesellschaft unter www.nanoventure.de.

Über Nanoventure:

Nanoventure N.V. positioniert sich als Beteiligungsunternehmen in den Bereichen der Nano- und Mikrosystemtechnologien sowie angrenzenden Technologiefeldern. Die Nanotechnologie wird in den nächsten Jahren einen entscheidenden technologischen und wirtschaftlichen Einfluss ausüben und hat das Potenzial, Prozesse und Produkte in ganzen Branchen zu verändern. Die Nanoventure N.V. plant daher, ein ausgewogenes Portfolio von Beteiligungen aus den verschiedenen Bereichen der Nanotechnologie wie Nanoanalytik, Neue Materialien und Nanostrukturen aufzubauen.

Kontakt Investor Relations Nanoventure N.V.

esVedra consulting GmbH
Metis-Corinna Tarta
+49 89 2441184-11
info@esvedra-consulting.com